

Zeitschrift: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 63 (1986)

Artikel: Johannes von Müllers Rezensionen in der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung
Autor: Pape, Matthias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-841718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Johannes von Müllers Rezensionen in der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung

von Matthias Pape

Das Tadeln ist wol leichter, und man kann sich dadurch ein Ansehen geben, als stehe man in Weisheit und Erkenntnis viel höher denn der Verfasser. Diese elende Eitelkeit war Johannes Müller fremde: er bedurfte ihrer nicht.

Johann Georg Müller

Die schrittweise Erschliessung des Nachlasses Johannes von Müllers¹ hat sich auch der Erfassung aller Rezensionen zuzuwenden, die Müller im Laufe von drei Jahrzehnten für die grossen Rezensionsorgane geschrieben hat². Hervorzuheben sind die *Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen*, Friedrich Nicolais *Allgemeine Deutsche Bibliothek* in Berlin, die grossen Literaturzeitungen in Jena, Leipzig und Halle. Müller war als Rezensent gesucht und umworben. Als der bedeutendste Geschichtsschreiber seiner Zeit, dessen schriftstellerischer Ruhm an jenen der grossen Weimarer heranreichte, hatte sein Urteil Gewicht. Geschätzt war Müller wegen seiner unparteilichen und wohlwollenden, nie verletzenden Kritik, die nur gelegentlich auch einmal Schärfen zeigte.

Johann Georg Müller, der den Nachlass seines Bruders nach Schaffhausen geholt und als erster geordnet hat, versuchte bereits, sich eine Übersicht über die Rezensionen und den Ort ihrer Veröffentlichung zu verschaffen³. Ihre Zahl schätzte er auf 227; sie wird bedeutend höher anzusetzen sein. In Johannes von Müllers *Sämmtlichen Werken*, die in den

¹ Vgl. hierzu Barbara Schnetzler, *Sichtbarkeit und Einsicht – zur Erschliessung der Briefsammlungen Johannes von Müllers (1752–1809) und seines Bruders Johann Georg Müller (1759–1819)*, in: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte 54, 1977, S. 50–61, und *Johannes von Müllers Briefsammlung und Manuskripte als Denkmal klassischer Menschlichkeit – Ansätze zur künftigen Forschung und Edition*, in: Johannes von Müller – Geschichtsschreiber der Goethezeit, herausgegeben von Christoph Jamme und Otto Pöggeler, Schaffhausen 1986, S. 311–326.

² Vgl. zur Einführung Edgar Bonjour, *Studien zu Johannes von Müller*, Basel 1957, S. 161–191 (Johannes von Müller als Rezensent).

³ Vgl. Johann Georg Müllers Konvolut mit 46 Blättchen handschriftlicher Notizen zu Johannes von Müllers Rezensionen (Stadtbibliothek Schaffhausen, Mülleriana 52).

Jahren 1810 bis 1819 erschienen sind, hat deren Herausgeber Johann Georg Müller den Rezensionen gebührenden Platz eingeräumt. Ihnen sind die Bände 10 bis 12 (erschieden im Jahr 1811) vorbehalten, in Band 18 (1814) findet sich ein grösserer Nachtrag. Damit ist etwa ein Drittel der Rezensionen in chronologischer Reihenfolge wiederabgedruckt. Johannes von Müller selbst hatte sich mit dem Gedanken getragen, die wichtigeren Rezensionen wiederabzudrucken und in die von Bertuch geplante Ausgabe seiner *Vermischten Schriften* aufzunehmen⁴.

Den Gepflogenheiten der Zeit entsprechend hat Müller seine Rezensionen anonym veröffentlicht. Anhaltspunkte für Müllers Verfasser-schaft bietet seine Korrespondenz mit den Redakteuren der verschiedenen Literaturzeitungen und mit den Verfassern der besprochenen Bücher. Dem Kenner erschliesst sich Müllers Autorschaft auch auf dem Wege der Stilanalyse. Zuverlässiger ist Müllers Beiträgen auf die Spur zu kommen, wenn er sie, wie in der *Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung* (JALZ), mit der stets gleichen Chiffre versehen hat: *Ths.* Sie steht für den von Müller verehrten Thukydides, in dessen Nachfolge die Zeitgenossen Müller als Geschichtsschreiber sahen. Die Forschungen Oscar Fambachs und Karl Bullings zu den Rezensenten der Jenaischen Literatur-Zeitung bieten eine günstige Voraussetzung, um Müllers Beiträge vollständig zu erfassen⁵. Nicht nur für den kleinen Kreis der Müller-Forscher, auch für die verlagsgeschichtliche und literaturhistorische Forschung dürfte der erhaltene Schriftwechsel Müllers mit der Redaktion in Jena von besonderem Interesse sein, zumal das Redaktionsarchiv verloren ist und Eichstädt, der verantwortliche Schriftleiter, offenbar selbst von Zeit zu Zeit den Briefwechsel mit den über 700 Mitarbeitern vernichtet hat⁶.

⁴ Vgl. Müller an seinen Bruder, Berlin, 24. 9. 1804, in: Johannes von Müller, *Sämtliche Werke* (1810–1819), Bd. 7, S. 143. – Eine Auswahl von zwölf Rezensionen hat Edgar Bonjour in den von ihm herausgegebenen Sammelband *Johannes von Müller, Schriften in Auswahl* aufgenommen (Basel 1955, S. 295–338).

⁵ Oscar Fambach, *Zur Aufhellung der Rezensenten-Signaturen in der «Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung» 1804 bis 1806*, in: *Forschungen und Fortschritte* 34, 1960, S. 282–286, und *Ein Goethesches Zeitungsunternehmen als Vorbild für unsere Zeit (Jenaische Allgemeine Literaturzeitung)*, in: *Euphorion* 56, 1962, S. 418–425. – Karl Bulling, *Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im ersten Jahrzehnt ihres Bestehens 1804–1813*, Weimar 1962 (= *Claves Jenenses*, Bd. 11). Dazu kritisch: Oscar Fambach, *Zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung*, in: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 38, 1964, S. 576–590. Ders.: *Richtigstellungen – Lösungen – Antworten*. Ebd. 50 (1976) S. 511–536; 52 (1978) S. 279–295. – Paul Hocks/ Peter Schmidt: *Literarische und politische Zeitschriften 1789–1805. Von der politischen Revolution zur Literarrevolution*. Stuttgart 1975 (= *Sammlung Metzler*, Bd. 121).

⁶ Vgl. Oscar Fambach: *Zur Aufhellung der Rezensenten-Signaturen* [wie Anm. 5], S. 283; Fambachs Hoffnung, «auf noch immer in irgendwelchen Winkeln ruhende ungedruckte Briefnachlässe» zu stossen, welche die Geschichte der JALZ erhellen könnten, hätte Müllers Nachlass auf das schönste erfüllt. Vgl. dort *Mülleriana* 118 (Briefe von den Redaktoren der Literaturzeitungen in Jena und Leipzig).

Über den kulturpolitischen Hintergrund der Zeitungsgründung und die Umstände, die Goethe im September 1803 veranlassten, Müller als ersten auswärtigen Gelehrten um Mitarbeit an der neuen Literaturzeitung zu bitten, ist kürzlich berichtet worden⁷. Müller eröffnete Anfang Januar 1804 die Reihe der historischen Rezensionen. Er hat bis ins Jahr 1808 regelmäßig Beiträge geliefert, ehe ihm das Übermass der Verwaltungsarbeit am Hofe Jérômes in Kassel die Rezensentenfeder aus der Hand nahm. Seine Arbeitsleistung wird man aber erst dann voll ermessen können, wenn ein Verzeichnis der von ihm verfassten Rezensionen für die Konkurrenzzeitung in Halle vorliegt.

Überblickt man die stattliche Zahl der Rezensionen, so fällt zunächst die thematische Breite der besprochenen Schriften ins Auge. Neben Werken zur deutschen Geschichte, zur Geschichte der Schweiz, der Völker der österreichischen Monarchie, Italiens, Frankreichs und des Orients finden sich universalhistorische und geschichtstheoretische Darstellungen, Zeitschriften, Flugschriften und Schriften zur italienischen Literatur – ein Spektrum, wie es der universellen Bildung und dem grossen Interessenkreis Johannes von Müllers entsprach. Des weiteren fällt auf, dass Müller mit den meisten Autoren persönlich bekannt war, ja dass viele der von ihm besprochenen Bücher erst auf seine Anregung hin geschrieben worden sind. Zu Müllers Schülerkreis in Wien zählten Joseph von Hormayr (Nr. 6, 29, 58), Joseph von Hammer-Purgstall (Nr. 41), Johann Christian von Engel (Nr. 12); in Berlin Heinrich Luden (Nr. 35) und Friedrich von Raumer (Nr. 40); sie haben ihre Schriften im Gedankenaustausch mit Müller verfasst, der sie an Verleger empfahl und sie dann auf dem Rezensionenforum der breiten Öffentlichkeit vorstellte. Andere, wie der Württemberger Johann Christian Pfister (Nr. 3, 19) oder der im Jahre 1804 von Jena nach Landshut berufene Karl Wilhelm Friedrich Breyer (Nr. 8, 16, 17), suchten im brieflichen Gedankenaustausch Müllers Rat. Den jungen Jean Charles Léonard Simonde Sismondi hatte Müller im Juni 1804 auf dem Schloss Madame de Staëls in Coppet kennengelernt und ihn in seinem Vorhaben bestärkt, die Geschichte der mittelalterlichen Republiken Italiens (Nr. 52) zu schreiben; Müller verhalf Simonde Sismondi auch zu einem Verleger. Im Juni 1804 hatte Müller Johann Friedrich Reichardt (Nr. 14, 28, 31) auf seinem Musensitz bei Halle, im «Giebichensteiner Dichterparadies», aufgesucht. Der Göttinger Historiker Georg Sartorius (Nr. 1) hatte Müller im Sommer 1803 in Wien besucht; mit dem Mainzer

⁷ Vgl. meinen Aufsatz *Goethe und Johannes von Müller im Briefwechsel. Zur Gründungsgeschichte der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung*, in: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts Frankfurt am Main 1986, S. 155–178. – Hans Tümmler, *Goethe im Jenaer Krisenjahr 1803. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte*, in: Archiv für Kulturgeschichte 35, 1953, S. 159–198. Wieder in: H. T.: *Goethe in Staat und Politik. Gesammelte Aufsätze*. Köln, Graz 1964 (= Kölner Historische Abhandlungen, Bd. 9), S. 167–209.

Historiker Niklas Vogt (Nr. 10) hatte Müller während seiner Zeit am Hof des Reichserzkanzlers im regen Gedankenaustausch gestanden. Johann Peter Friedrich Ancillon, Prediger der Berliner französischen Gemeinde und wie Müller preussischer Hofhistoriograph (Nr. 48), der bayerische Gesandte am Berliner Hof, François Gabriel Chevalier de Bray (Nr. 57), und J. L. Salomon Bartholdy (Nr. 30) zählten zu Müllers Berliner Bekanntenkreis. Graf d'Antraigues, französischer Emigrant in russischen Diensten und Müllers Intimus während seiner Wiener und Berliner Jahre⁸, forderte mit seinen Agitationsschriften (Nr. 33) Napoleons Zorn heraus, der auch sehr schnell den Rezensenten solcher Schriften treffen konnte.

Der besondere Reiz der Lektüre dieser Rezensionen liegt also in der näheren Kenntnis des biographischen Hintergrundes, vor dem sie entstanden sind⁹. Die Besprechungen der politisch brisanten, auf Druck Napoleons teilweise verbotenen Flugschriften (Nr. 14, 28, 31, 33) spiegeln Müllers Standpunkt in der damaligen Auseinandersetzung mit dem französischen Vorherrschaftsstreben. So zurückhaltend sich Müller während der Berliner Zeit (1804–1807) in der öffentlichen Diskussion verhalten hat, so aufschlussreich sind die Reflexionen, die er mit Vorliebe in die Rezensionen eingestreut und durch die er seinen Beitrag zur politischen Meinungsbildung geleistet hat. Müllers Bemerkungen etwa zum Untergang Venedigs im Jahre 1797 (Nr. 21) und die Anspielungen auf die aktuelle Lage Preussens machten in Berlin «grosse Sensation»¹⁰. Die ausgiebigen Besprechungen von Winkopps Zeitschrift «*Der rheinische Bund*» (Nr. 44, 49, 53, 62) sind eine der wichtigsten Quellen für seine positive Einstellung zum Rheinbund nach seinem Übertritt auf Napoleons Seite.

Im Folgenden werden Müllers Rezensionen in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Die bibliographischen Angaben sind der Literaturzeitung selbst, das Eingangsdatum der Rezensionen bei der Jenaer Redaktion ist dem zitierten Werk Karl Bullings entnommen. Die aus dem Rezensionstext ergänzten Verfassernamen sind in runde Klammern, die aus anderen Werken erschlossenen Ergänzungen in eckige Klammern gefasst. Die Buchtitel sind in der Regel leicht gekürzt.

⁸ Zu seiner Person vgl. meinen Aufsatz *Johannes von Müller als Vermittler zwischen Wien und Berlin*, in: Johannes von Müller – Geschichtsschreiber der Goethezeit [wie Anm. 1], S. 161–187, bes. S. 164–168.

⁹ Vgl. hierzu Karl Schib, *Johannes von Müller 1752–1809*, Thayngen 1967.

¹⁰ Vgl. Müllers Brief an d'Antraigues, Berlin, 28. 7. 1805 (Paris, Ministère des Affaires Etrangères, Serie France, Vol. 640, fol. 278).

I

Verzeichnis der Rezensionen

Verfasser Titel, Zahl der Bände/ Hefte Erscheinungsort und -jahr (Seitenzahl)	Erscheinungs- datum in JALZ (Eingang der Rezension bei der Redaktion)	JALZ (Nachdruck in SW)
1 Georg Sartorius <i>Geschichte des Hansea- tischen Bundes</i> 1-2 Göttingen 1802 (XVI + 487 + 832)	9. 1. 1804 10. 1. 1804 (14. 12. 1803)	7,49-56 8,57-62 (SW 11,1-25)
2 Johannes Cotta <i>Carmina</i> Bassano 1802 (67)	2. 2. 1804 (12. 1. 1804)	28,223-224 (SW 11, 165-167)
3 J(ohann) C(hristian) Pfister <i>Geschichte von Schwaben</i> 1 Heilbronn 1803 (XIV + 211)	4. 2. 1804 (18. 11. 1803)	30,233-237 (SW 11,190-200)
4 Jacopo Morelli <i>Dissertazione intorno ad alcuni viaggiatori eruditi Venetiani poco noti</i> Venedig 1803 (90 + XIV)	26. 3. 1804 (12. 1. 1804)	73,577-579 (SW 11,153-157)
5 Jacopo Morelli <i>Bibliotheca manuscripta graeca et latina</i> Bassano 1802 (499)	26. 3. 1804 (12. 1. 1804)	73,579-582 (SW 11,157-165)
6 Joseph Freiherr von Hormayr zu Hortenburg <i>Kritisch-diplomatische Beyträge zur Geschichte Tirols im Mittelalter; mit mehreren hundert ungedruck- ten Urkunden</i> 1 Wien 1803 (200 + 406)	12. 9. 1804 (12. 1. 1804)	219,497-504 (SW 18,331-345)
7 (Joseph Rohrer) <i>Versuch über die deutschen Bewohner der österreichi-</i>		

- schen Monarchie 1-2*
 Wien 1804 (262 + 222)
Versuch über die slawischen
Bewohner der österreichi-
schen Monarchie 1-2 22. 9. 1804 228,569-574
 Wien 1804 (168 + 166) (23. 8. 1804) (SW 11,26-36)
- 8 Karl Wilhelm Friedrich Breyer
Grundriss der Universal-
geschichte 2, 1
 (auch unter dem Titel:
Das Zeitalter der Germanier 1,1
von 476 bis 1517) 23. 10. 1804 254,153-155
 Jena 1804 (207) (19. 9. 1804) (SW 11,89-94)
- 9 Christian August Gottlieb
 Goede
England, Wales, Irland und
Schottland. Erinnerungen an
Natur und Kunst aus einer
Reise 1802 und 1803 1-2
 Dresden 1803 u. 1804 (236 +
 405) 10. 11. 1804 270,281-286
 (25. 10. 1804) (SW 18,415-425)
- 10 (Niclas Vogt)
System des Gleichgewichts und
der Gerechtigkeit 1-2
 Frankfurt am Main 1802 19. 11. 1804 277,337-341
 (XLVI + 312 + VIII + 501) 10. 11. 1804 (SW 18,426-439)
- 11 [Dietrich Hermann] Hegewisch
Grundzüge der Weltgeschich-
te, um mit dem Grundriss der
Welthändel des sel. Büsch
verbunden zu werden 27. 12. 1804 310,601-603
 Hamburg 1804 (262) (23. 8. 1804) (SW 11,42-46)
- 12 Johann Christian von Engel
Geschichte von Serwien und
Bosnien, nebst einer Fort-
setzung der Denkmäler
ungrischer Geschichte und
der historischen Literatur
der ungrischen Nebenländer 22. 1. 1805 19,145-150
 Halle 1801 (496) (12. 9. 1804) (SW 10,361-371)

- 13 Johann Georg Heinzmann
*Kleine Chronik für
 Schweitzer* 1-2 30. 1. 1805 26,204-206
 Bern 1795-1801 (650 + 1018) (6. 9. 1804) (SW 18,325-330)
- 14 [Gustav von Schlabrendorf/
 Johann Friedrich Reichardt]
*Napoleon Bonaparte und
 das französische Volk unter
 seinem Consulate (dritte
 Auflage)*
 Germanien 1804 (455)
*Bonaparte and the french
 people under his consulate,
 translated from the German
 (second edition)* 22. 2. 1805 45,353-354
 London 1804 (XVI + 253) (6. 2. 1805) (SW 18,346-349)
- 15 [Johann Wilhelm] von Reden
*Feldzüge der aliirten Armee
 in den Jahren 1757 bis 1762
 nach dem Tagebuch des
 Generaladjutanten, nach-
 maligen Feldmarschalls
 von Reden*
 herausgegeben von Wilhelm
 August von der Osten 1 21. 3. 1805 68,537-539
 Hamburg 1805 (X + 248) (21. 1. 1805) (SW 18,356-360)
- 16 Karl Wilhelm Friedrich
 Breyer (Herausgeber)
Historisches Magazin 1 25. 4. 1805 98,169-173
 Jena 1805 (VI + 452) (11. 1. 1805) (SW 11,77-85)
- 17 Karl Wilhelm Friedrich
 Breyer
*Grundriss der Universal-
 geschichte* 1 25. 4. 1805 98,173-175
 Jena 1802 (VIII + 205) (11. 1. 1805) (SW 11,86-89)
- 18 Christoph Gottlob Heinrich
 Herz
*Geschichte von Frankreich,
 ein Handbuch* 1-3
 Leipzig 1802-1804 18. 6. 1805 144,537-542
 (510 + 592 + 594) (1. 6. 1805) (SW 18,365-374)

- 25 Wilhelm Körte (Herausgeber)
Briefe der Schweizer Bodmer, Sulzer, Gessner aus Gleims literarischem Nachlasse 25. 9. 1805 229,593-596
 Zürich 1804 (VIII + 456) (19. 8. 1805) (SW 11,176-182)
- 26 (Francesco Maria Appendini)
Notizie istorico-critiche sulle anticheta, storia e letteratura de Ragusei 1-2 14. 11. 1805
 Ragusa 1802-1803 (6. 9. 1804) 272,305-312
 (XII + 352 + 336) 1. 11. 1805) (SW 11,135-150)
- 27 Lodovico Scapinelli
Opere del Dottore Lodovico Scapinelli, patrizio Modenese, soprannominato il Cieco 1-2 25. 11. 1805 281,381-383
 Parma 1801 (LX + 256 + 342) (1. 11. 1805) (SW 11,186-189)
- 28 [Johann Friedrich Reichardt]
Haupt- und Staatssittenspiel für Gross' und Kleine, oder: offene Briefe des Freyherrn Arminius von der Eiche und seines Leibjägers Hans Heidekraut, während ihres Leid- und Freudelebens in Frankreich, und: der Rheingraf oder das kleine deutsche Hofleben, ein Schauspiel in fünf Aufzügen 6. 12. 1805 291,460-464
 Germanien 1806 [!] (192 + 254) (27. 11. 1805) (SW 18,446-451)
- 29 [Joseph Freiherr von Hormayr]
Tiroler Almanach auf das Jahr 1802, 1803, 1804, 1805 13. 12. 1805 297,505-510
 Wien (223 + 229 + 296 + 232) (25. 11. 1805) (SW 11,221-232)
- 30 J. L. Salomon Bartholdy
Bruchstücke zur näheren Kenntniss des heutigen Griechenlands, gesammelt

- auf einer Reise im Jahr
1803 und 1804 1*
Berlin 1805 (X + 518) 14. 12. 1805 298,513-518
(25. 11. 1805) (SW 11,124-134)
- 31 Johann Friedrich Reichardt
*Vertraute Briefe aus Paris,
geschrieben in den Jahren
1802 und 1803, zweite ver-
besserte Auflage 1-3*
Hamburg 1805 (XLVIII + 1318) 14. 12. 1805 298,518-520
(2. 12. 1805) (SW 18,440-445)
- 32 [Barthold Georg Niebuhr]
*Demosthenis erste philippische
Rede*
Ohne Druckort 1805 (19) 9. 1. 1806 8,63-64
(4. 1. 1806) (SW 18,457-458)
- 33 (Emmanuel Louis Henri Comte
d'Antraigues)
*Traduction d'un fragment du
XVIII livre de Polybe, trouvé
dans le monastère de Laure
au mont Athos*
Ohne Druckort 1805 (80) 25. 1. 1806 22,169-171
(12. 1. 1806) (SW 18,350-355)
- 34 August Ludwig von Schlözer
*Russische Analen, in ihrer
slavonischen Grundsprache
verglichen 1-4*
Göttingen 1802-1805 7. 3. 1806 56,441-445
(CVIII + 964) (20. 2. 1806) (SW 11,245-254)
- 35 Heinrich Luden
*Hugo Grotius, nach seinen
Schicksalen und Schriften*
Berlin 1806 (XVI + 342) 15. 3. 1806 63,497-501
(10. 3. 1806) (SW 11,254-262)
- 36 (Köhler)
*Dissertation sur le monu-
ment de la Reine Comosarye.*
Petersburg 1805 (86) 10. 5. 1806 118,335-336
(8. 5. 1806)
- 37 Karl Friedrich Stäudlin
*Kirchliche Geographie und
Statistik 1-2*
Tübingen 1804 (XXII + 504 +
XXVI + 749) 12. 6. 1806 138,489-494
(4. 6. 1806) (SW 11,262-271)

- 38 A(رنold) H(einrich) L(udwig)
Heeren
*Ideen über die Politik, den
Verkehr und den Handel der
vornehmsten Völker der
alten Welt* 1-2
Göttingen 1804-1805 5. 7. 1806 158,33-38
(995 + 754) (9. 6. 1806) (SW 11,232-244)
- 39 *Berlin, oder der preussische
Hausfreund,
Zeitschrift für gebildete
Leser jeden Standes* 1
Berlin 1806 (136) 8. 8. 1806 186,257-259
(4. 8. 1806) (SW 11,310-315)
- 40 (Friedrich von Raumer)
*Sechs Dialoge über Krieg und
Handel*
Ohne Druckort 1806 (130) 11. 8. 1806 188,273-275
(4. 8. 1806) (SW 18,452-456)
- 41 [Joseph von Hammer-
Purgstall]
*Encyklopädische Übersicht
der Wissenschaften des Orients,
aus sieben arabischen, per-
sischen und türkischen Wer-
ken, von einem der orien-
talischen Literatur Be-
flissenen in Konstantinopel*
1-2
Leipzig 1804 (XIV + 699) 15. 8. 1806 192,305-310
(7. 8. 1806) (SW 11,298-310)
- 42 Fr(iedrich) Jos(ef) Molitor
*Ideen zu einer künftigen
Dynamik der Geschichte.*
Frankfurt am Main 1805 (204) 16. 8. 1806 193,319-320
(11. 8. 1806)
- 43 Johann Heinrich Karl
Abraham Eichstädt
*De imaginibus Romanorum
dissertationes duae, accessit
oratio de bonis Academiae
Jenensis*
St. Petersburg 1806 29. 12. 1806 303,569-572
(XXXIX + 223) (24. 12. 1806) (SW 11,285-290)

- 44 [Peter Adolf Winkopp
(Herausgeber)]
Der rheinische Bund 1-2
Frankfurt am Main
1806 (352) 19. 1. 1807 16,121-124
(16. 1. 1807) (SW 11,342-350)
- 45 (Heinrich August Ottokar
Reichard)
*Malerische Reise durch einen
grossen Theil der Schweiz
vor und nach der Revolution*
Jena 1805 (XVI + 414) 24. 1. 1807 21,161-163
(22. 1. 1807) (SW 12,229-234)
- 46 K[arl] H[einrich] L[udwig]
Pölitz
*Handbuch der Weltgeschich-
te* 1-3
Leipzig 1805-1806 28. 1. 1807 24,185-190
(VIII + 327 + 538 + 446) (27. 12. 1806)
- 47 Ulysses von Salis-Marschlins
*Hinterlassene Schriften
während der Revolutionszeit
geschrieben* 1-2
Winterthur 1803-1804 30. 1. 1807 26,201-203
(118 + 240) (27. 12. 1806) (SW 12,253-258)
- 48 Johann Jacob Altdorfer
*Poetische und prosaische
Schriften, nebst dessen Leben.
Mit einer Vorrede von
J. G. Müller* 1-2
Winterthur 1806 30. 1. 1807 26,203-205
(XXII + 330 + 324) (29. 1. 1807) (SW 11,316-320)
- 49 (Peter Adolf Winkopp
[Herausgeber])
Der rheinische Bund 3
Frankfurt [am Main] 1807 7. 3. 1807 57,449-451
(6. 3. 1807) (SW 11,350-355)
- 50 *Was ist Souverainetät und
was ist Landeshoheit*
Ohne Druckort 1806 (20)
Auch unter dem Titel
Essai sur la différence qui

- existe entre la Souveraineté
et la Superiorité territoriale
en Allemagne* 7. 3. 1807 57,451-453
Ohne Druckort 1806 (16) (6. 3. 1807) (SW 11,355-358)
- 51 Johann Gottfried Eichhorn
*Geschichte der drei letzten
Jahrhunderte 6* 7. 3. 1807 57,453-455
Göttingen 1804 (XVI + 799) (28. 2. 1807)
- 52 J(ean) C(harles) L(éonard)
Simonde Sismondi
*Histoire des républiques
Italiennes du moyen âge 1* 25. 3. 1807 72,569-573
Zürich 1807 (435) (23. 3. 1807) (SW 11,330-339)
- 53 Peter Adolf Winkopp
(Herausgeber)
Der rheinische Bund 4
Frankfurt [am Main] 10. 4. 1807 85,65-68
1807 (160) (10. 4. 1807) (SW 11,358-365)
- 54 F. D(obrowsky)
*Kritische Versuche, die
ältere böhmische Geschichte
von späteren Erdichtungen
zu reinigen: I. Boriwoy's
Taufe* 10. 4. 1807 85,68-69
Prag 1803 (111) (10. 4. 1807)
- 55 *Über die Berechtigung der
Advocaten und Procuratoren
des ehemaligen Reichs-
Cammergerichtes zu einem
Entschädigungsanspruch* 14. 5. 1807 112,281-283
Ohne Druckort 1807 (68) (12. 5. 1807)
- 56 *Zum feyerlichen Andenken
der Durchlachtigsten Fürstin
und Frau, Anna Amalia, ver-
witweteten Herzogin zu
Sachsen-Weimar und Eise-
nach, geb. Herzogin von
Braunschweig und Lüneburg*
Ohne Druckort (Weimar) 14. 5. 1807 112,283-284
1807 (4) (12. 5. 1807)

- 57 Chev(alier) d(e) B(ray)
*Voyage aux Salines de
 Saltzbourg et de Reichen-
 hall et dans une partie du
 Tyrol et de la Haute-
 Bavière* 28. 8. 1807 201,493
 Berlin 1807 (180) (25. 8. 1807) (SW 11,328-330)
- 58 Joseph Freiherr von
 Hormayr
*Österreichischer Plutarch,
 oder Leben und Bildnisse
 aller Regenten und der
 berühmtesten Feldherren,
 Staatsmänner, Gelehrten
 und Künstler des öster-
 reichischen Kaiserstaates 1-5* 24. 9. 1807 224,577-580
 Wien 1807 (782) (29. 9. 1807) (SW 11,320-326)
- 59 *Aufruf an die Schweizer, zu
 Rettung der Bewohner der
 Gestade des Wallensee's
 und des unteren Lint-Thales*
 (Zürich) 1807 (43) 24. 9. 1807 224,583
 (24. 9. 1807) (SW 12,238-239)
- 60 *Historisch-statistisches Archiv
 für Süd-Deutschland*
 Frankfurt und Leipzig 29. 9. 1807 228,609-612
 1807 (456) (24. 9. 1807)
- 61 Carlo Fea
*Dei diritti del principato su
 gli anticho edifizii pubblici*
 Rom 1806 (24) 29. 9. 1807 228,616
 (25. 8. 1807) (SW 11,327-328)
- 62 Peter Adolf Winkopp
 (Herausgeber) 10. 10. 1807 237,65-72
Der rheinische Bund 5-9 12. 10. 1807 238,73-80
 Frankfurt [am Main] 1807 (1. 10. 1807) (SW 11,365-398)
- 63 Francesco Maria Appendini
*De vetustate et praestantia
 linguae Illyricae ejusque
 necessitate ad populorum*

- origines investigandas*
dissertatio 20. 1. 1808 17,134-136
 Ragusa 1806 (99) (24. 9. 1807) (SW 11,150-152)
- 64 Christ(ian) Aug(ust)
 Gott(lieb) Goede
England, Wales, Irrland und
Schottland, Erinnerungen
an Natur und Kunst aus
einer Reise in den Jahren
1802 und 1803, zweite ver-
mehrte und verbesserte
Auflage 9. 2. 1808 33,263
 Ohne Druckort 1806 (17. 11. 1807)

II

Kommentar

Der Kommentar beschränkt sich auf den Nachweis einschlägiger Literatur, die sich mit den rezensierten Schriften näher befasst. Auf Müllers Beziehungen zu den Autoren und Herausgebern und die mancherlei Aufschluss bietenden Korrespondenzen im Nachlass Müllers wird hier nicht eingegangen. Dem Forscher bietet Karl Schibs Müller-Biographie (Anm. 9), die über das Register leicht zu benutzen ist, den besten Ansatz für weitere Forschungen.

- 6 Giselbert Rolletschek, *Zur geistigen Entwicklung des Freiherrn Josef von Hormayr*, Phil. Diss. Wien 1937 [masch.], S. 22-47. Anna Pum, *Johannes von Müller und die Wiener Literatur seiner Zeit*, Phil. Diss. Wien 1946 [masch.], S. 47-58.
- 10 Hermann Josef Peters, *Niklas Vogt und das rheinische Geistesleben 1792-1836 - ein Beitrag zur Geschichte des politischen und historischen Denkens am Mittelrhein*, Mainz 1962.
- 12 Ludwig von Thallóczy, *Johann Christian Engel und seine Korrespondenz 1770-1814 - zur hundertsten Wiederkehr seines Todestages*, in: *Ungarische Rundschau für historische und soziale Wissenschaften* 4, 1915, S. 247-385 (hier Kap. II: Engels Hauptwerke).
- 14 Vgl. die vorausgegangene Rezension Goethes, JALZ Nr. 74, 24. März 1804 (hierzu Gert Rabanus, *Zu Goethes Rezensionen in der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung*, Phil. Diss. Göttingen 1956 [masch.], S. 129.) - Otto Tschirsch, *Geschichte der öffentlichen Meinung in Preussen im Friedensjahrzehnt vom Baseler Frieden bis zum Zusammenbruch des Staates (1795-1806)* 2, Weimar 1934, S. 47-56. - Werner Kraft, *Carl Gustav Jochmann und sein Kreis - zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz*, München 1972, S. 87-132.

- Karl Hammer, *Graf Schlabrendorff, ein deutscher Kritiker Napoleons und seiner Herrschaft*, in: *Francia* 1, 1973, S. 402-413.
- 21 Tschirsch 2, S. 160f.
- 24 Tschirsch 2, S. 161-163.
- 26 Werner G. Zimmermann, *Johannes von Müller und Ragusa*, in: *Johannes von Müller - Geschichtsschreiber der Goethezeit* [wie Anm. 1], S. 79-96.
- 28 Tschirsch 2, S. 51f.
- 29 Vgl. Kommentar zu Nr. 6.
- 31 Tschirsch 2, S. 56, 67. - Vgl. Goethes Rezension zur ersten Auflage (Braunschweig 1804) in *JALZ* Nr. 18, 22. Januar 1804.
- 33 Tschirsch 2, S. 222-229.
- 35 Johannes Haage, *Heinrich Luden, seine Persönlichkeit und seine Geschichtsauffassung*, Phil. Diss. Leipzig 1930. - Müllers Rezension ist wiederabgedruckt bei Edgar Bonjour [wie Anm. 4], S. 329-334.
- 38 Müllers Rezension ist wiederabgedruckt bei Edgar Bonjour [wie Anm. 4], S. 326-329.
- 40 Tschirsch 2, S. 229-234.
- 42 Kurt Rainer Meist, *Geschichte im Konflikt - Bemerkungen zu einer Kontroverse J. v. Müllers mit der Geschichtsphilosophie Fr. J. Molitors*. In: *Johannes von Müller - Geschichtsschreiber der Goethezeit* [wie Anm. 1], S. 265-276. - Müllers Rezension ist wiederabgedruckt bei Edgar Bonjour [wie Anm. 4], S. 334-336.
- 52 Das ungedruckt gebliebene Fragment einer Rezension des zweiten Bandes von Simonde Sismondis Werk hat Johann Georg Müller in Bd. 11 der *Sämtlichen Werke* Johannes von Müllers (S. 330-342) aufgenommen. - Müllers Rezension des ersten Bandes ist wiederabgedruckt bei Edgar Bonjour [wie Anm. 4], S. 336-338.
- 53 Vgl. hierzu Winkopps Erwiderung im Intelligenzblatt der *JALZ* Nr. 37, 11. Mai 1807, Sp. 328. Vgl. auch Intelligenzblatt Nr. 41, 23. Mai 1807, Sp. 360.
- 56 Wiederabdruck der rezensierten Denkschrift im Intelligenzblatt der *JALZ* Nr. 30, 1807.
- 58 Vgl. Kommentar zu Nr. 6.
- 63 Werner G. Zimmermann [wie Kommentar zu Nr. 26], S. 86-90.
- 64 Hier nur Verweis auf Müllers Rezension der ersten Auflage, vgl. Nr. 9.

III

Register

- Altdorfer, J. J. - 48
Ancillon, F. - 24
d'Antraigues, E. L. H. - 33
Appendini, F. M. - 26, 63
Aufruf an die Schweizer - 59
Bartholdy, J. L. S. - 30
Berlin oder der preussische
Hausfreund - 39
de Bray - 57
Breyer, K. W. F. - 8, 16, 17
Cotta, J. - 2
Dionisi, G. G. - 22
Dobrowsky, F. - 54
Eichhorn, J. G. - 51
Eichstädt, J. H. K. A. - 43
Engel, J. C. - 12
Fea, C. - 61
Goede, C. A. G. - 9, 64
Hammer-Purgstall, J. - 41
Heeren, A. H. L. - 38
Hegewisch, D. H. - 11
Heinzmann, J. G. - 13
Herz, C. G. H. - 18
Hirzel, M. - 20
Historisch-statistisches Archiv - 60
Hormayr, J. - 6, 29, 58
Köhler - 36
Körte, W. - 25
Luden, H. - 35
Molitor, F. J. - 42
Morelli J. - 4, 5
Niebuhr, B. G. - 32
Pfister, J. C. - 3, 19
Pölitz, K. H. L. - 46
Raccolta cronologica-ragionata - 21
Raumer, F. - 40
Reden, J. W. - 15
Reichardt, H. A. O. - 45
Reichardt, J. F. - 14, 28, 31
Rohrer, J. - 7, 31
Salis-Marschlins, U. - 47
Sartorius, G. - 1
Scapinelli, L. - 27
Schlabrendorf, G. - 14
Schlözer, A. L. - 34
Simonde Sismondi, J. C. L. - 52
Stäudlin, K. F. - 37
Tiroler Almanach - 29
Über die Berechtigung der
Advocaten - 55
Vogt, N. - 10
Was ist Souverainetät - 50
Winkopp, P. A. - 44, 49, 53, 62
Zabeo, J. P. - 23
Zum feyerlichen Andenken der
Fürstin Anna Amalia - 56

1. Hammer, G. Die Schicksale des ...
 2. ...
 3. ...
 4. ...
 5. ...
 6. ...
 7. ...
 8. ...
 9. ...
 10. ...
 11. ...
 12. ...
 13. ...
 14. ...
 15. ...
 16. ...
 17. ...
 18. ...
 19. ...
 20. ...
 21. ...
 22. ...
 23. ...
 24. ...
 25. ...
 26. ...
 27. ...
 28. ...
 29. ...
 30. ...
 31. ...
 32. ...
 33. ...
 34. ...
 35. ...
 36. ...
 37. ...
 38. ...
 39. ...
 40. ...
 41. ...
 42. ...
 43. ...
 44. ...
 45. ...
 46. ...
 47. ...
 48. ...
 49. ...
 50. ...